



Niederschrift

49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.06.2008
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	19:56 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 13:02 Uhr
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE	
Herr Krause, Siegmар	DIE LINKE	Teilnahme bis 18:50 Uhr
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE	anwesend ab 17:17 Uhr/ TOP 6
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE	anwesend ab 13:06
Frau Blume, Marie	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 13:30 Uhr/TOP 1; Teilnahme bis 15:15 Uhr
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 14:02 Uhr / TOP 2.2
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	Teilnahme bis 18:50 Uhr
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 13:40 Uhr / TOP 1
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 13:20 Uhr
Herr Heinzl, Horst	CDU	anwesend ab 13:05
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:10 Uhr / TOP 2.4
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	nicht anwesend 13:50 bis 14:45 Uhr / Teilnahme bis 17:50 Uhr
Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:30 Uhr / TOP 2.9
Herr Arndt, Gerhard	BürgerBündnis	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 1; Teilnahme bis 19:20 Uhr
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	nicht anwesend 13:25 bis 14:30 Uhr und 16:00 bis 18:10 Uhr
Herr Buchholz, Dirk Frau Keilholz, Monika Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis BürgerBündnis BürgerBündnis	anwesend ab 13:10 Uhr
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	nicht anwesend ca. 16:15 bis 19:20 Uhr
Herr Schliepe, Gregor	Die Andere	anwesend ab 13:21 Uhr / TOP 1; Teilnahme bis 16:15 Uhr
Herr Wendt, Jan	Die Andere	anwesend ab 13:10 Uhr / Teilnahme bis 18:10 Uhr
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:18 Uhr / nicht anwesend 17:00 bis 17:40 Uhr

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas		anwesend ab ca. 15:50 Uhr / TOP 5.15; Teilnahme 18:35 Uhr
Herr Mohr, Ulf		Teilnahme bis 15:30 Uhr
Herr Gutschmidt, Stefan		Teilnahme bis 15:30 Uhr
Herr Reiter, Hartmut		anwesend ab 13:42 Uhr / TOP 1
Herr Bendyk, Dietmar		anwesend ab 17:00 Uhr; Teilnahme bis 18:35 Uhr
Herr Menzer, Dietrich		Teilnahme bis 16:30 Uhr

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele	Beigeordnete
Frau Müller, Elona	Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Herr Dreusicke, Manfred	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Becker, Hans	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 07.05.2008 und 21.05.2008
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters

- 2 Fragestunde
 - 2.1 Vermögen der Parteien und Massenorganisationen
Vorlage: 08/SVV/0477
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Krankenhausbudgets
Vorlage: 08/SVV/0488
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE
 - 2.3 Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte
Vorlage: 08/SVV/0508
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
 - 2.4 Baufeldfreimachung für die Garnisonkirche - Kosten
Vorlage: 08/SVV/0515
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
 - 2.5 Probleme der neuen Ortsteile
Vorlage: 08/SVV/0547
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
 - 2.6 Parkproblem in der Siedlung Eigenheim - DS 08/SVV/0251
Vorlage: 08/SVV/0548
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
 - 2.7 Unterstützung älterer Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: 08/SVV/0556
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
 - 2.8 Ehemals geplantes Freizeitbad Am Brauhausberg - Rückübertragung der hierfür den Stadtwerken unentgeltlich überlassenen Grundstücke an die Stadt
Vorlage: 08/SVV/0567
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
 - 2.9 Campingpark "Sanssouci"
Vorlage: 08/SVV/0574
Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE
- 3 Haushaltssatzung 2008
 - 3.1 Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2011
Vorlage: 08/SVV/0160
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
 - 3.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 08/SVV/0560
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
 - 3.3 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2009
Vorlage: 08/SVV/0162
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 4.1 Erstattung von Schülerfahrtkosten (Antrag DS 07/OBR/0059)
Vorlage: 07/SVV/0814
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 4.2 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2.1 Erweiterung der Verkaufsflächen im Stern-Center
Vorlage: 07/SVV/1114
Fraktion DIE LINKE
neue Fassung vom 21.05.2008
- 4.2.2 Lockerung Sortimentsbeschränkung Bahnhofspassagen
Vorlage: 07/SVV/1115
Fraktion DIE LINKE
neue Fassung vom 21.05.2008
- 4.2.3 Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 08/SVV/0151
Fraktion Grüne/B90
- 4.2.4 Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 "Am Silbergraben"
Vorlage: 08/SVV/0194
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2.5 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Kirchsteigfeld"
Vorlage: 08/SVV/0195
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.3 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"
Vorlage: 08/SVV/0417
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.4 Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"
Vorlage: 08/SVV/0418
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.5 Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums GmbH (MVZ) am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH)
Vorlage: 08/SVV/0419
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 4.6 Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13
Vorlage: 08/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
neue Fassung vom 06.05.08

- 4.7 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke)
Vorlage: 08/SVV/0421
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg, OT Golm
Vorlage: 08/SVV/0425
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.9 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm"
Vorlage: 08/SVV/0426
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.10 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 08/SVV/0456
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.11 Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"
Vorlage: 08/SVV/0459
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
- 5.1 Gute Kitas in Potsdam
Vorlage: 07/SVV/1069
Fraktion SPD
- 5.2 Kosten für das Mittagessen behinderter Beschäftigter in den Behinderten-Werkstätten
Vorlage: 08/SVV/0113
Fraktion DIE LINKE
- 5.3 Schirrhof Schiffbauergasse
Vorlage: 08/SVV/0258
Fraktion CDU
- 5.4 Fördervereine in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0275
Fraktion BürgerBündnis
- 5.5 Gesundheitsgasse
Vorlage: 08/SVV/0276
Fraktion BürgerBündnis
- 5.6 Modernisierung des Stadthauses
Vorlage: 08/SVV/0312
Fraktion BürgerBündnis
- 5.7 Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit
Vorlage: 08/SVV/0323
Fraktion SPD

- 5.8 Zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen vom Dezember 2007
Vorlage: 08/SVV/0336
Fraktion DIE LINKE
- 5.9 Verein "Freundeskreis Uhlandstraße 24"
Vorlage: 08/SVV/0337
Fraktion DIE LINKE
- 5.10 Flüsterasphalt für Zeppelinstraße
Vorlage: 08/SVV/0345
Fraktion DIE LINKE
- 5.11 Beplanung der Behlertstraße
Vorlage: 08/SVV/0346
Fraktion DIE LINKE
- 5.12 Ehrenamtspass
Vorlage: 08/SVV/0354
Fraktion DIE LINKE
- 5.13 Arbeitsbedingungen für Künstler
Vorlage: 08/SVV/0357
Fraktion DIE LINKE
- 5.14 Kastellanhaus Am Stern - Wiedereröffnung als Gaststätte
Vorlage: 08/SVV/0358
Fraktion DIE LINKE
neue Fassung
- 5.15 Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringerem Einkommen realisieren
Vorlage: 08/SVV/0360
Fraktion DIE LINKE
- 5.16 Mietvertrag mit dem "Archiv e.V."
Vorlage: 08/SVV/0367
Fraktion BürgerBündnis
- 5.17 Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Kepler-Platz
Vorlage: 08/SVV/0368
Fraktion BürgerBündnis
- 5.18 Eltern-Kindzentrum
Vorlage: 08/SVV/0369
Fraktion BürgerBündnis
- 5.19 Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern
Vorlage: 08/SVV/0370
Fraktion DIE LINKE
- 5.20 Bürgertreff für Waldstadt II
Vorlage: 08/SVV/0383
Fraktion DIE LINKE

- 5.21 Garantien für Festivals
Vorlage: 08/SVV/0385
Fraktion DIE LINKE
- 5.22 Kostenloser Transport von Kita-Kindern
Vorlage: 08/SVV/0389
Fraktion Familien-Partei
- 5.23 Beitragsfreies Kita-Jahr
Vorlage: 08/SVV/0390
Fraktion Familien-Partei
- 5.24 Elternbeitragsordnung
Vorlage: 08/SVV/0391
Fraktion Familien-Partei
- 5.25 Kinderärzte im Potsdamer Norden
Vorlage: 08/SVV/0392
Fraktion Familien-Partei
- 5.26 Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder
Vorlage: 08/SVV/0394
Fraktion SPD
- 5.27 Neue Geschäftsordnung
Vorlage: 08/SVV/0395
Fraktion SPD
- 5.28 Baustellenlogistik mit zweispuriger Verkehrsführung
Vorlage: 08/SVV/0397
Fraktion DIE LINKE
- 5.29 Areal vor der ehemaligen Feuerwache bis zum Klinikum
Vorlage: 08/SVV/0399
Fraktion Grüne/B90
- 5.30 Parkhaus für den Stern
Vorlage: 08/SVV/0400
Fraktion Grüne/B90
- 5.31 Straßenentwässerung
Vorlage: 08/SVV/0401
Fraktion Grüne/B90
- 5.32 Straßenentwässerungsplan der Ortslage Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0403
Fraktion Grüne/B90
neue Fassung
- 5.33 Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungstationen Ernst-von-Bergmann
Klinikum und St. Josefs Krankenhaus
Vorlage: 08/SVV/0406
Fraktion CDU

- 5.34 Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt
Vorlage: 08/SVV/0407
Fraktion CDU
- 5.35 Genehmigung einer Kaffeeterrasse für das Heinrich-Mann-Café in der Waldstadt, J.-R.
Becher-Straße 65
Vorlage: 08/SVV/0408
Fraktion CDU
neue Fassung
- 5.36 Kostenloses Schülerticket
Vorlage: 08/SVV/0431
Fraktion Die Andere
- 5.37 Quartiersmanagement
Vorlage: 08/SVV/0440
Fraktion DIE LINKE
- 5.38 Masterplan für den Potsdamer Westraum
Vorlage: 08/SVV/0443
Fraktion DIE LINKE
- 5.39 Messung von Feinstaub- und Schadstoffbelastungen an der Dortuschule
Vorlage: 08/SVV/0444
Fraktion Die Andere
- 5.40 Radweg Neufahrland
Vorlage: 08/SVV/0447
Fraktion BürgerBündnis
- 5.41 Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen
Vorlage: 08/SVV/0452
Fraktion Grüne/B90
- 5.42 Kapelle im Augustastift
Vorlage: 08/SVV/0453
Fraktion Grüne/B90
- 5.43 Standards für den ländlichen Raum
Vorlage: 08/SVV/0454
Fraktion Grüne/B90
- 5.44 Förderung freier Träger und Institutionen
Vorlage: 08/SVV/0461
Mitglieder Kulturausschuss
- 6 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00 Uhr
- 7 Anträge
- 7.1 Mosaiken "Mensch und Kosmos" von Fritz Eisele - Dortu- / Breite Straße
Vorlage: 08/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE

- 7.2 Landtagsneubau - Kostendeckelung bei Baufeldfreimachung
Vorlage: 08/SVV/0514
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Kulturstandort Charlottenstraße 31
Vorlage: 08/SVV/0516
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Künste in den Wohngebieten
Vorlage: 08/SVV/0517
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2, 1. Änderung "Schul- und Hortstandort Pappelallee"
Vorlage: 08/SVV/0521
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.6 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Ruinenberg-Kaserne"
Vorlage: 08/SVV/0522
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.7 Beschluss zur Gründung einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH zur Einrichtung eines Fuhrparkmanagements
Vorlage: 08/SVV/0523
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 7.8 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für den Neubau der Hauptfeuerwache
Vorlage: 08/SVV/0525
Oberbürgermeister, KIS
- 7.9 Bestellung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung zur Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen
Vorlage: 08/SVV/0530
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende
- 7.10 Erfahrungen mit der Stadtordnung
Vorlage: 08/SVV/0531
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Uhr auf dem Luisenplatz
Vorlage: 08/SVV/0532
Fraktion DIE LINKE
- 7.12 Toilette im Schilfhof
Vorlage: 08/SVV/0533
Fraktion DIE LINKE
- 7.13 Änderung Hauptsatzung
Vorlage: 08/SVV/0534
Fraktion DIE LINKE

- 7.14 Barrierefreier Zugang für den Bahnhof Charlottenhof
Vorlage: 08/SVV/0535
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Kita-Bedarfsplanung
Vorlage: 08/SVV/0536
Fraktion DIE LINKE
- 7.16 Linksabbiegespur aus der Friedrich-Ebert-Straße in die Straße Am Kanal
Vorlage: 08/SVV/0541
Fraktion CDU
- 7.17 Straßenbenennung
Vorlage: 08/SVV/0542
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE, Frau Knoblich, Fraktion SPD,
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU, Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE,
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 7.18 Ausschussumbesetzung
Vorlage: 08/SVV/0545
Fraktion CDU
- 7.19 Wettbewerb Energieeffiziente Stadt
Vorlage: 08/SVV/0498
Fraktion BürgerBündnis
- 7.20 Patinnen und Paten für Bäume und Grünflächen
Vorlage: 08/SVV/0507
Fraktion BürgerBündnis
- 7.21 Bushaltestelle Kaiser-Friedrich-Straße
Vorlage: 08/SVV/0546
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Radfahrweg Fahrland - Satzkorn
Vorlage: 08/SVV/0549
Fraktion SPD
- 7.23 Sozialräume als Grundschuleinzugsbereich
Vorlage: 08/SVV/0550
Fraktion SPD
- 7.24 Demografie-TÜV (Demografie-Check)
Vorlage: 08/SVV/0551
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 7.25 Schopenhauerstraße
Vorlage: 08/SVV/0552
Fraktion SPD
- 7.26 Pflege der Gewässer II. Ordnung
Vorlage: 08/SVV/0553
Fraktion SPD

- 7.27 Konzept für die gemeinsame Nutzung des Gebäudes Altes Rathaus durch Potsdam-Museum und Potsdam Forum bezüglich 07/SVV/0998 und 08/SVV/0210
Vorlage: 08/SVV/0524
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7.28 Festlegung von innerstädtischen Vorranggebieten Wohnen
Vorlage: 08/SVV/0557
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.29 Mitteilungsvorlage - Sportförderbericht des Jahres 2007
Vorlage: 08/SVV/0527
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
gemäß Vorlage 06/SVV/0358
jährliche Information - letzter Bericht: 06.06.2007
07/SVV/0532
- 8.1.1 Masterplan Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld aktueller Sachstand, weitere Verfahrensweise
Vorlage: 08/SVV/0481
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.2 Bericht und Konzeption - Sanierung Maulbeerallee
gemäß Vorlage: 07/SVV/1003
- 8.2.1 Sanierung Maulbeerallee
Vorlage: 08/SVV/0581
Verfasser: Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.3 Personalentwicklungskonzept für das Potsdam-Museum
gemäß Vorlage: 07/SVV/1116
- 8.3.1 Personalentwicklungskonzept für das Potsdam-Museum
Vorlage: 08/SVV/0580
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.4 Potsdam Museum
gemäß Vorlage: 08/SVV/0210
- 8.4.1 Nutzerbedarfs- und Funktionsprogramm (Entwurf)
Vorlage: 08/SVV/0554
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.5 Gesprächsergebnisse zum Bundesprogramm zur Förderung von Betriebs-Kitas
gemäß Vorlage: 08/SVV/0246
- 8.5.1 Bundesprogramm zur Förderung von Betriebs- Kitas
Vorlage: 08/SVV/0585
Oberbürgermeister, FB Jugendamt

- 8.6 Prüfergebnisse zur Errichtung eines Zentrums für Jugendarbeit und Jugendkultur auf dem Gelände der EMB
gemäß Vorlage: 08/SVV/0239
- 8.6.1 Prüfung EMB-Gelände in der Glasmeisterstraße
Vorlage: 08/SVV/0579
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 8.7 Bericht zur Versorgung mit wohnortnahen Kita-Plätzen und Plätzen bei Tagesmüttern
gemäß Vorlage: 08/SVV/0198
- 8.7.1 Wohnortnahe Kitaversorgung
Vorlage: 08/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 8.8 Kinder- und Jugendtheater des HOT
gemäß Vorlage: 08/SVV/0184
- 8.8.1 Kinder- und Jugendtheater des HOT
Vorlage: 08/SVV/0577
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.9 Neubildung des Tierheimbeirates
gemäß Vorlage: 08/SVV/0119
- 8.10 Zwischenbericht Zukunftsschule - Stadtteilschule Drewitz "Am Priesterweg"
gemäß Vorlage: 08/SVV/0044
- 8.10.1 Zukunftsschule - Stadtteilschule Drewitz "Am Priesterweg"
-Erster Zwischenbericht-
Vorlage: 08/SVV/0583
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.11 Prüfergebnis zur Deckung des Hortbedarfs an der Grundschule Griebnitzsee
gemäß Vorlage: 08/SVV/0320
- 8.11.1 Hortkapazitäten - Grundschule am Griebnitzsee
Vorlage: 08/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 8.12 Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen
gemäß Vorlage: 07/SVV/1059
- 8.13 Bericht zur Bekanntmachung des Kulturtickets
gemäß Vorlage: 08/SVV/0205
- 8.13.1 Bekanntmachung des Kulturtickets
Vorlage: 08/SVV/0575
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.14 Anhebung des Regelsatzes
gemäß Vorlage: 08/SVV/0236

- 8.15 Ergebnis der Prüfung zur Einführung eines Geschwistertickets
gemäß Vorlage: 08/SVV/0322
- 8.15.1 Schülerbeförderung familiengerecht gestalten
Vorlage: 08/SVV/0584
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.16 Maßnahmenpaket zur Reduzierung CO2
gemäß Vorlage: 07/SVV/0221
- 8.16.1 1. Maßnahmenpaket 20% CO2-Reduktion Potsdam 2005 - 2020
Vorlage: 08/SVV/0559
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 07.05.2008 und 21.05.2008**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 36 anwesend; das sind 72 %.
Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller informiert, dass die Beantwortung der beiden noch offenen Kleinen Anfragen:

der Fraktion Die Andere, Drucksache **08/SVV/0538**, betr. Radweg zwischen Gotischer Bibliothek und Alleestraße
und

der Stadtverordneten Drohla, Fraktion DIE LINKE, Drucksache **08/SVV/0555**, betr. Zuwendungen an Potsdamer Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“

zum Sitzungsbeginn im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingegangen sind.
Somit gibt es keine offenen Kleinen Anfragen.

Im Weiteren habe es bei der Beantwortung von Kleinen Anfragen Terminüberschreitungen gegeben; der Oberbürgermeister wird um die Beantwortung gemäß § 26 der Geschäftsordnung gebeten.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung gibt die Vorsitzende bekannt:

Folgende Vorlagen sind zurückzustellen:

Tagesordnungspunkt 4.1, **Drucksache 07/SVV/0814**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Schule und Sport, betr.: Erstattung von Schülerfahrtkosten (Antrag Drucksache 07/OBR/0059) (Die Behandlung soll im Hauptausschuss mit der Mitteilungsvorlage 08/SVV/0584 aus der heutigen Sitzung erfolgen.);

Tagesordnungspunkt 4.2, **Drucksache 08/SVV/0415**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam (die Voten der Ortsbeiräte, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen);

und damit zusammenhängend die Tagesordnungspunkte 4.2.1 bis 4.2.5:

Tagesordnungspunkt 4.2.1, **Drucksache 07/SVV/1114**, Antrag der Fraktion DIE LINKE (neue Fassung vom 21.05.2008), betr. Erweiterung der Verkaufsflächen im Stern-Center,

Tagesordnungspunkt 4.2.2, **Drucksache 07/SVV/1115**, Antrag der Fraktion DIE LINKE (neue Fassung vom 21.05.2008), betr. Lockerung Sortimentsbeschränkung Bahnhofspassagen,

Tagesordnungspunkt 4.2.3, **Drucksache 08/SVV/0151**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt,

Tagesordnungspunkt 4.2.4, **Drucksache 08/SVV/0194**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 "Am Silbergraben",

Tagesordnungspunkt 4.2.5, **Drucksache 08/SVV/0195**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Kirchsteigfeld".

Weiterhin werden zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 4.9, **Drucksache 08/SVV/0426**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" (das Votum des Ausschusses Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.2, **Drucksache 08/SVV/0113**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Kosten für das Mittagessen behinderter Beschäftigter in den Behinderten-Werkstätten (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.5, **Drucksache 08/SVV/0276**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Gesundheitsgasse (die Voten der Ausschüsse für Finanzen sowie Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.6, **Drucksache 08/SVV/0312**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Modernisierung des Stadthauses (die Voten des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.9, **Drucksache 08/SVV/0337**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Verein "Freundeskreis Uhlandstraße 24" (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.11, **Drucksache 08/SVV/0346**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Beplanung der Behlertstraße – neue Fassung vom 03.06.2008 (das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.12, **Drucksache 08/SVV/0354**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Ehrenamtspass (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.16, **Drucksache 08/SVV/0367**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Mietvertrag mit dem "Archiv e.V." (die Voten des Ausschusses für Kultur, des Jugendhilfeausschusses und des Werksausschusses KIS fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.17, **Drucksache 08/SVV/0368**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Kepler-Platz (das Votum des Finanzausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.19, **Drucksache 08/SVV/0370**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.20, **Drucksache 08/SVV/0383**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Bürgertreff für Waldstadt II (das Votum des Finanzausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.21, **Drucksache 08/SVV/0385**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Garantien für Festivals (das Votum des Finanzausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.22, **Drucksache 08/SVV/0389**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr. Kostenloser Transport von Kita-Kindern (das Votum des Finanzausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.23, **Drucksache 08/SVV/0390**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr. Beitragsfreies Kita-Jahr (die Voten des Ausschusses für Finanzen und des Jugendhilfeausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.24, **Drucksache 08/SVV/0391**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr. Elternbeitragsordnung (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.25, **Drucksache 08/SVV/0392**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr. Kinderärzte im Potsdamer Norden (die Voten der Ausschüsse für Finanzen sowie Gesundheit und Soziales fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.29, **Drucksache 08/SVV/0399**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Areal vor der ehemaligen Feuerwache bis zum Klinikum (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.30, **Drucksache 08/SVV/0400**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Parkhaus für den Stern (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.32, **Drucksache 08/SVV/0403**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (neue Fassung), betr. Straßenentwässerungsplan der Ortslage Groß Glienicke (das Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.33, **Drucksache 08/SVV/0406**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungstationen Ernst-von-Bergmann Klinikum und St. Josefs Krankenhaus (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.34, **Drucksache 08/SVV/0407**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.36, **Drucksache 08/SVV/0431**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr. Kostenloses Schülerticket (die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport, des Finanzausschusses sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.37, **Drucksache 08/SVV/0440**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Quartiersmanagement (die Voten des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 5.38, **Drucksache 08/SVV/0443**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. Masterplan für den Potsdamer Westraum (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.39, **Drucksache 08/SVV/0444**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr. Messung von Feinstaub- und Schadstoffbelastungen an der Dortuschule (das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.40, **Drucksache 08/SVV/0447**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Radweg Neufahrland (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.42, **Drucksache 08/SVV/0453**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Kapelle im Augustastift (das Votum des Finanzausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.43, **Drucksache 08/SVV/0454**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Standards für den ländlichen Raum (die Voten des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen, des Hauptausschusses und der Ortsbeiräte fehlen).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Vorlagen werden zurückgezogen bzw. haben sich erledigt:

Der Tagesordnungspunkt 5.44, **Drucksache 08/SVV/0461**, gemeinsamer Antrag der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, betr. Förderung freier Träger und Institutionen, ist versehentlich in die Tagesordnung aufgenommen worden. Die abschließende **Behandlung erfolgte bereits** in der Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2008.

Zum Tagesordnungspunkt 5.35, **Drucksache 08/SVV/0408**, Antrag der Fraktion CDU (neue Fassung), betr. Genehmigung einer Kaffeeterrasse für das Heinrich-Mann-Café in der Waldstadt, J.-R. Becher-Straße 65, erklärt der Stadtverordnete Schröder namens der Fraktion CDU, dass der Antrag **noch nicht** durch Verwaltungshandeln **erledigt** sei, da am 05.06.2008 erst die Gespräche dazu stattfinden. Er bittet, den Antrag **zurückzustellen**.

Der Tagesordnungspunkt 5.41, **Drucksache 08/SVV/0452**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen, hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Drucksache 08/SVV/0569,
Dringlichkeitsantrag der Fraktion SPD,
betr.: Ersatzstandort für den Jugendclub S 13

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **Drucksache 08/SVV/0569** in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Drucksache 08/SVV/0592,
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
betr.: Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des B-Planes Hebbelstraße-
Alte Feuerwache

und

Drucksache 08/SVV/0593,
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
betr.: Aufstellung des B-Planes Hebbelstraße-Alte Feuerwache

Der Ältestenrat gibt zur Dringlichkeit keine Empfehlung.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch die Stadtverordnete Hüneke.

Bezüglich der Dringlichkeit der o. g. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner darauf hin, dass gemäß § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Tagesordnung durch Beschluss erweitert werden kann, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet. Für die Veränderungssperre (DS 08/SVV/0592) sehe er die Dringlichkeit nicht gegeben.

Da die Antragstellerin angekündigt habe, die Anträge in die Ausschüsse zu überweisen, würden diese in die Tagesordnung der StVV am 02.07.08 aufgenommen und somit werde dem Öffentlichkeitsgrundsatz entsprochen.

Herr Exner informiert anschließend, dass die Entscheidung über den beantragten Bauvorbescheid auch nach dem 02.07.08 getroffen werden könne; er sehe somit ebenfalls eine Dringlichkeit nicht gegeben.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **Drucksache 08/SVV/0592** in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **Drucksache 08/SVV/0593** in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die **Tagesordnung** um die **Drucksache 08/SVV/0576, Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Verwertung der Ergebnisse des 3. Internationalen Sommercamps 2007 "Drewitz", **zu erweitern.**

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um die **Drucksache 08/SVV/0576** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung** des öffentlichen Teils der 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen - **bestätigt.**

Bestätigung der Niederschriften gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise oder Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.05.2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die **Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung vom 21.05.2008** wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Die Bestätigung dieser Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

1. Darlegung des Prozesses der Besetzung der Stelle des Geschäftsführers der Tochtergesellschaft „Luftschiffhafen“ der PRO Potsdam
2. Förderung des Projektes Lepsius-Haus,
3. zum Tod des Gründungsdirektors des Albert-Einstein-Instituts Herrn Prof. Ehlers,
4. Diskussion der Toleranz im Zusammenhang mit abgesagten Vorträgen durch Frau Steinbach an der Universität Potsdam,
5. Eine Berichterstattung über den Stand der Sanierungsarbeiten an der Humboldt-Brücke erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz.

Der Oberbürgermeister beantwortet anschließend die Nachfragen von Stadtverordneten.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE sind die Redebeiträge des Oberbürgermeisters zum 1. und zum 4. Themenschwerpunkt sowie die des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen.

Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Vermögen der Parteien und Massenorganisationen

Vorlage: 08/SVV/0477

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.2 Krankenhausbudgets

Vorlage: 08/SVV/0488

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.3 Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte

Vorlage: 08/SVV/0508

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wurde von der Stadtverordneten Drohla, Fraktion DIE LINKE, **zurückgezogen.**

zu 2.4 Baufeldfreimachung für die Garnisonkirche - Kosten

Vorlage: 08/SVV/0515

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.5 Probleme der neuen Ortsteile

Vorlage: 08/SVV/0547

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.6 Parkproblem in der Siedlung Eigenheim - DS 08/SVV/0251

Vorlage: 08/SVV/0548

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Unterstützung älterer Bürgerinnen und Bürger

Vorlage: 08/SVV/0556

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.8 Ehemals geplantes Freizeitbad Am Brauhausberg - Rückübertragung der hierfür den Stadtwerken unentgeltlich überlassenen Grundstücke an die Stadt

Vorlage: 08/SVV/0567

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.9 Campingpark "Sanssouci"

Vorlage: 08/SVV/0574

Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3 Haushaltssatzung 2008

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 3.1 Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2011

Vorlage: 08/SVV/0160

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt:

Der Textteil Z 1 ist **mit** folgender **von der Verwaltung vorgeschlagenen Formulierung zu ändern:**

Eine schrittweise Reduzierung des städtischen Zuschusses an das Hans-Otto-Theater, an den Nikolaisaal und die Kammerakademie durch Prüfung der Optimierung im Verwaltungsbereich und Nutzung von Synergieeffekten wäre frühestens ab 2010 möglich und wird angestrebt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 10 Gegenstimmen
und 6 Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2011 wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2008 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 3.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 08/SVV/0560**

Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

Die DS 08/SVV/0560 wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

In seinen Ausführungen erläutert Herr Exner, dass in der Begründung der Beschlussvorlage aufgeführt sei, welche Änderungen und Ergänzungen aus den zum 21.05.08 vorliegenden Änderungslisten in die jetzt vorliegende Haushaltssatzung übernommen wurden. Bezüglich der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.05.08 einvernehmlichen **Beschlussempfehlung zu den Aulas für Potsdamer Schulen** (... Vorlage eines Konzeptes für die Errichtung von Aulas bzw. für die Realisierung von Aula-Funktionen von Schulturnhallen ... im Dezember 2008 ...) **gibt Herr Exner zu Protokoll**, dass diese in die DS 08/SVV/0560 aufgenommen worden sei und **nicht** noch einmal neu darüber befunden werden müsse.

Anschließend äußern sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE, der Stadtverordnete Wendt namens der Fraktion Die Andere, der Stadtverordnete Schubert namens der Fraktion SPD zur DS 08/SVV/0560 sowie zu den von den Fraktionen beantragten Änderungen und Ergänzungen. Der gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, BürgerBündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei wird vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, eingebracht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nachstehend die beantragten Änderungen und Ergänzungen zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der Reihenfolge ihrer Abstimmung dargestellt:

Änderungsantrag der Fraktion Die Andere:

In den Haushalt 2008 werden 450.000 € für kostenloses Schulessen eingestellt. Die Deckung soll aus dem Produkt 6120002.5517200 – Zinsaufwendungen für Kassenkredite – erfolgen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen. Über die Modalitäten der Vergabe der Unterstützung entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Dabei soll ein Verfahren entwickelt werden, das eine diskriminierungsfreie und niedrighschwellige Vergabe der Mittel sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 6 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Für die Bereitstellung des kostenlosen Schulessens für bedürftige, sozial schwache Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 6 werden zusätzlich 35.000 Euro in den Haushalt eingestellt, bei Einrichtung des Härtefallfonds – wie beschlossen.
Deckungsquelle: Steuermehreinnahmen

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 21 Ja-Stimmen

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, BürgerBündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei

haushaltsbegleitender Antrag

Monitoring für die beschlossene Regelung zum Schulessen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die beschlossenen Regelungen zum Schulessen und zum Härtefallfonds in der Landeshauptstadt Potsdam im Zeitraum des Schuljahres 2008/2009 durch ein Monitoring fachlich und wissenschaftlich begleiten zu lassen. Dazu wird die Arbeiterwohlfahrt Potsdam und das Sozialwissenschaftliche Institut Berlin beauftragt. Das Monitoring- und Evaluierungskonzept wird im September 2008 dem Hauptausschuss vorgestellt. Die Erkenntnisse aus dem Monitoring und der beschlossenen Evaluation sollen für die Diskussion um den Haushalt 2010 rechtzeitig zur Verfügung stehen. Einen Zwischenbericht soll es nach dem ersten Schulhalbjahr des Schuljahres 2008/2009 geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Änderungsantrag der Fraktion Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2008 werden 266.000 € für sieben zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeiter eingestellt.

Die Deckung soll aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung – erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.

Haushaltsbegleitender Beschluss – mit positivem Votum des Jugendhilfeausschusses

„Modellprojekt Lotsenservice beim Übergang Kita – Grundschule“ (2 zusätzliche Sozialarbeiter; 2 Jahre Laufzeit) mit dem Wortlaut:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Modellprojekt zur professionellen Begleitung von Kindern beim Übergang Kita – Grundschule ab dem Schuljahr 2008/2009 aufzulegen und dafür zwei zusätzliche Schulsozialarbeiter

vorzusehen. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren bis zum Ende des Schuljahres 2009/2010. Erfahrungen im Land Brandenburg sollen einbezogen werden.

2. Das gesamte System der Schulsozialarbeit in der LHP soll bis Ende des kommenden Schuljahres einer Evaluation unterzogen werden.
3. Dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Bildung und Sport ist im Januar 2009 sowohl zum Modellprojekt als auch zur Evaluation der Schulsozialarbeit ein Zwischenbericht vorzulegen.
4. Dem pädagogischen Fachpersonal der Kitas sollen entsprechende Arbeitszeitkontingente für die Kooperation zur Verfügung gestellt werden.
5. Nach Abschluss der Pilotphase wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine Verstetigung des Pilotprojektes in geeigneter Art und Weise zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Änderungsantrag der Fraktion Die Andere

In den Haushaltsentwurf 2008 werden zusätzlich 10.000 € für Städtepartnerschaften eingestellt.

Die Deckung soll aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung – erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag Fraktion Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2008 werden zusätzlich 50.000 € für Betriebskostenzuschüsse für freie Kulturträger eingestellt.

Die Deckung soll aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung – erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 7 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Änderungsantrag Fraktion Die Andere

In den Haushaltsentwurf 2008 werden zusätzlich 30.000 € für eine zusätzliche Stelle im Bereich Baumpflege/Baumschutz eingestellt.

Die Deckung soll aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung – erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Herr Exner schlägt vor, den Antrag im Rahmen des Stellenplans oder durch Überhang zu realisieren, da die von der Fraktion Die Andere angegebene Deckungsquelle ungeeignet ist.

Die **Antragstellerin stimmt** diesem Vorschlag **zu**; eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bürger-Bündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Qualität der Baumpflege in der Landeshauptstadt Potsdam zu verbessern. Dazu werden - auf der Basis der Großen Anfrage der Fraktion BürgerBündnis in der StVV am 02.04.2008 – Workshops mit Fachleuten, Mandatsträgern, sachkundigen Bürgern im Herbst 2008 durchgeführt. Die Vorbereitung obliegt der Fachverwaltung. Die Workshops sollen insbesondere dazu dienen, mehr Transparenz zu erzielen und den Bürgerwillen mit den fachlichen Anforderungen in Einklang zu bringen. Bürgerinnen und Bürgern soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Meinung während der nächsten Periode der Baumpflege einzubringen und im engen Kontakt mit der Fachverwaltung die Maßnahmen zu begleiten.

Ziel ist es auch herauszuarbeiten, welche Ressourcen fehlen, um die gewünschten Erfolge zu erzielen. Konkrete Maßnahmen können dann im Haushalt 2009 berücksichtigt werden. Voraussetzung für die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, der Stadtverordnetenversammlung, Fachfirmen und sachkundigen Bürgern sind dabei vor allem:

- Offenlegung der Kriterien, die für Ort, Art und Intensität von Maßnahmen maßgeblich sind,
- die Inhalte der Ausschreibung sowie die Vergabekriterien, nach denen die zu beauftragenden Firmen ausgewählt werden, offenzulegen,
- eine Übersicht über die räumliche Aufteilung der einzelnen Lose in der Landeshauptstadt zu erhalten,
- die Art und Weise der Prüfung der Arbeitsergebnisse/Ausmaße transparent zu machen.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in verbindliche Handlungsanweisungen ein, die durch die Fachverwaltung umzusetzen sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Änderungsantrag Fraktion Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2008 werden zusätzlich 50.000 € für eine Untersuchung des alters-, zielgruppen- und geschlechtsspezifischen Drogenkonsums in Potsdam eingestellt..

Die Deckung soll aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung – erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 10 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Änderungsantrag Fraktion Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2008 werden 400.000 € für die Einführung eines kostenlosen Schülertickets eingestellt.
Die Deckung soll aus dem Produkt 6120002.5517200 – Zinsaufwendungen für Kassenkredite – erfolgen. erfolgen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 11 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, BürgerBündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei

In den Haushaltsentwurf 2008 werden für das Naturkundemuseum (Breite Straße) zusätzlich 65.000 € für Ausstattungsgegenstände (Regale) zur Raumoptimierung eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE: *Für das Naturkundemuseum in der Breiten Straße werden zusätzlich 80.000 Euro in den Haushalt eingestellt; 15.000 Euro zur Aktualisierung der Baukosten für die Beantragung von Fördermitteln und 65.000 Euro für Magazinmobilar zur Raumoptimierung (Verlagerung von Teilen der Sammlung in die Breite Straße 13) Deckungsquelle: Steuermehreinnahmen. hat sich damit erledigt.*

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bürger-Bündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bereits vorhandene gute Kooperation des Exploratoriums mit den Kitas der Landeshauptstadt Potsdam auszubauen. Die Förderung soll sich auf die Schwerpunkte

- . Weiterbildung des pädagogischen Fachpersonals der Kitas,
- . Experimentiertage in den Kitas im Exploratorium und
- . Sonderveranstaltungen für Kitas im Exploratorium zu ausgewählten Themen beziehen.

Hierfür sind im laufenden Haushaltsjahr 2008 und im Haushaltsjahr 2009 30.000 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bürger-Bündnis/Bündnis 90/Die Grünen, Familien-Partei

In den Haushaltsentwurf 2008 werden zusätzlich 5.000 Euro als Anschubfinanzierung zur Errichtung eines Bürgerhauses in Potsdam-West eingestellt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vornehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE:

Haushaltsbegleitender Beschluss:

Für die Sicherung der kontinuierlichen städtebaulichen Entwicklung der neuen Ortsteile nach Ablauf der Übergangsregelungen wird, beginnend mit dem Haushalt 2008, ein Investitionsfonds gebildet. Grundlage dafür sind u. a. die in der DS 08/SVV/0222 ausgewiesenen „Mittel- bis langfristigen Ziele“ und die „Einschätzung über die weitere Entwicklungspotenziale der Ortsteile für das Jahr 2008“

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 21 Ja-Stimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen.
Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008 mit doppischem Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 3.3 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2009

Vorlage: 08/SVV/0162

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Als TISCHVORLAGE wurde den Stadtverordneten zur Sitzung am 21.05.2008 eine geänderte Fassung (des Punktes 1) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die mit dem Haushaltsplan 2008 zugleich für das Haushaltsjahr 2009 beschlossenen Planwerte der mittelfristigen Ergebnisplanung sind Grundlage für die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Potsdam 2009. Bei der Aufstellung des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2009 sind die sich daraus ergebenden Budgetvorgaben für die Geschäftsbereiche zu Grunde zu legen.
2. Zur notwendigen Absicherung pflichtiger Leistungen können Umschichtungen zwischen den Budgets vorgenommen werden.
3. Etwaige Veränderungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen gegenüber dem Planungsstand dieses Eckwertebeschlusses ermächtigen nicht zur Planung zusätzlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.
4. Zur Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Ertragsmöglichkeiten in angemessener Weise auszuschöpfen (z.B. durch das Erreichen adäquater Kostendeckungsgrade).
5. Dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept ist zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

(4.1 bis 4.2.5 zurückgestellt)

**zu 4.3 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96
"Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"
Vorlage: 08/SVV/0417**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 96 „Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. (s. Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.4 Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"
Vorlage: 08/SVV/0418

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“ wird gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB entsprechend Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 4 Stimmenthaltungen.

zu 4.5 Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums GmbH (MVZ) am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH)
Vorlage: 08/SVV/0419

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gründung des MVZ am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt als eine 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH) mit dem Zweck des Betriebes eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.6 Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13
Vorlage: 08/SVV/0420

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
neue Fassung vom 06.05.08

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:**

Dem **Beschlusstext** ist **anzufügen:**

Im Verfahrensablauf sind die im Fachausschuss getroffenen Festlegungen insbesondere zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Stadtverordnetenversammlung zu beachten.

Die Rahmenbedingungen der Ausschreibung zum Investorenauswahlverfahren für das Baufeld sind durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Über die weitere Entwicklung ist der Bauausschuss regelmäßig zu informieren.

In der Begründung

ist im Punkt 4., Ziel der Planung, (Seite 4, oberes Drittel, vor „Baumassen“) am Ende des 2. Absatzes anzufügen:

Der Erhalt der ortsbildprägenden Kastanie (Einzelbaum) in der Nähe der Langen Brücke wird planerisch festgesetzt.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion Die Linke:

Die DS möge in der **Begründung** wie folgt ergänzt werden:

4. Ziel der Planung

am Ende des 2. Absatzes ist anzufügen (auf Seite 4 oberes Drittel, vor Baumassen):

Für die künftige Bebauung am nordöstlichen Ende des Gebietes wird ein Ende des bebaubaren Bereiches (Baugrenze) auf der Front der Rückseite des Alten Rathauses rechtwinklig zur Alten Fahrt verlängert festgesetzt.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Der im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgestellte Entwurf des Zeitplans ist als Anlage zur Drucksache aufzunehmen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung des Punktes 4 in der Begründung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion Die LINKE beantragte Ergänzung des Punktes 4 in der Begründung wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte Ergänzung der DS um den Zeitplan wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

(Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sich damit die von ihr beantragte Ergänzung mit dem Wortlaut: *Beim Verkauf der Grundstücke ist vertraglich zu sichern, dass kein Bauantrag gestellt wird, bevor formelle und materielle Planreife besteht.*

erledigt hat.)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufstellung des Bebauungsplans „Havelufer/Alte Fahrt“, SAN P 13.

Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - eingeleitet werden. Sofern die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Umweltbelange gegen das beschleunigte Verfahren sprechen, wird ein klassisches Bebauungsplanverfahren gem. § 2 BauGB durchgeführt.

Im Verfahrensablauf sind die im Fachausschuss getroffenen Festlegungen insbesondere zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Stadtverordnetenversammlung zu beachten.

Die Rahmenbedingungen der Ausschreibung zum Investorenauswahlverfahren für das Baufeld sind durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Über die weitere Entwicklung ist der Bauausschuss regelmäßig zu informieren.

Der im Ausschuss vorgestellte Entwurf des Zeitplans ist als Anlage zur Drucksache aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.7 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke)

Vorlage: 08/SVV/0421

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung sicherzustellen, dass vor Erteilung von Baugenehmigungen alle Baracken abgerissen worden sind.

Von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz wird die Prüfung der Bitte des Ortsbeirates Groß Glienicke zugesagt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Bürger und Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) entschieden (siehe Anlage 1 A bis 1 C).
2. Die Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) wird gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg, OT Golm

Vorlage: 08/SVV/0425

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Ortsbeirat Golm** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

3. Der Bebauungsplan Nr. 5/94 A „Wissenschaftspark“ ist in einem beschleunigten Änderungsverfahren gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 13a Abs. 4 BauGB im Teilbereich zwischen der Geiselbergstraße und der Straße Am Mühlenberg (Golm) zu ändern (siehe Anlage 1). Das in Anlage 1 B dargestellte städtebauliche Konzept ist die Grundlage für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes.
4. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 2).
5. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im öffentlichen Interesse liegt (siehe Anlage 2). Die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten für die hoheitlichen Leistungen des Verfahrens trägt die Landeshauptstadt Potsdam. Die anfallenden externen Planungskosten werden durch den Vorhabenträger übernommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.9 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100
"Wissenschaftspark Golm"**

Vorlage: 08/SVV/0426

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ in seinen Geltungsbereichsgrenzen gemäß Anlage 2 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Rücküberweisung in den Ortsbeirat Golm sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.10 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße

Vorlage: 08/SVV/0456

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zur o. g. DS wurden den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen und den Fraktionen Austauschblätter (Anlage 1, Lageplan des geplanten Uferwegs: Variante 2) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Ergänzung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes: „siehe Anlagen **neu**“ **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Unter der Voraussetzung, dass die Energie und Wasser Potsdam GmbH der Errichtung und öffentlichen Nutzung eines Uferwegs über ihr Grundstück an der Leipziger Straße zustimmt und eine Neufestlegung der Wasserschutzzonen die rechtliche Möglichkeit hierfür eröffnet, garantiert die Landeshauptstadt Potsdam den Eigentümerinnen der südlichen Speicherstadt verbindlich, den Uferweg bis zum Ablauf des 31.12.2015 auf dem jetzigen Gelände des Wasserwerks an der Leipziger Straße herzustellen und für eine öffentliche Nutzung freizugeben (siehe Anlagen neu).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27**
4.11 **"Horstweg / An der Alten Zauche"**

Vorlage: 08/SVV/0459

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ entschieden (s. Anlagen 1, 1A und 1B).
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ mit seinem räumlichen Geltungsbereich wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).
3. Der Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ wird gebilligt (s. Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 6 Gegenstimmen.

zu 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -**

zu 5.1 **Gute Kitas in Potsdam**

Vorlage: 07/SVV/1069

Fraktion SPD

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die begonnene Arbeit des Qualitätsforums zur Entwicklung eines Kitaqualitätskonzeptes für die Landeshauptstadt Potsdam zum September 2008 zum Abschluss zu bringen und die Voraussetzungen für eine konsequente Umsetzung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.3 Schirrhof Schiffbauergasse

Vorlage: 08/SVV/0258

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit einer **Terminänderung** – Vorlage des Ergebnisses im Kulturausschuss in der September-Sitzung 2008 – **zugestimmt**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Sanierungsträger Potsdam mit der Prüfung zu beauftragen, wie der Schirrhof der Schiffbauergasse so ausgestaltet werden kann, dass er Besucher anzieht und zum Verweilen einlädt. Hierbei sind die Anlieger des Platzes zu beteiligen.

Das Ergebnis ist dem Kulturausschuss in der September-Sitzung 2008 zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.4 Fördervereine in Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0275

Fraktion BürgerBündnis

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit einer **Ergänzung** der Antragstellerin **zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und die abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Internet-Seite *Potsdam.de* den Potsdamer Fördervereinen die Möglichkeit zu geben, sich unter dieser Adresse darzustellen bzw. die Möglichkeit der vergünstigten Premiumeinträge für gemeinnützige Vereine anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.7 Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit

Vorlage: 08/SVV/0323

Fraktion SPD

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** angeschlossen hat:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit im öffentlichen Raum für Menschen mit multiplen Problemlagen **bis zur ersten Arbeitssitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung** vorzulegen. Die zur Umsetzung notwendigen Mittel sind im Haushalt 2009 zusätzlich vorzusehen.

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt anschließend, den **letzten Satz zu streichen**. Dies wird von der Antragstellerin übernommen.

Danach stellt die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, den Geschäftsordnungsantrag, über den vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen geänderten Beschlusstext und die beantragte Streichung des letzten Satzes getrennt abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragte Streichung des letzten Satzes wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 19 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene geänderte Textfassung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit im öffentlichen Raum für Menschen mit multiplen Problemlagen bis zur ersten Arbeitssitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.8 Zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen vom Dezember 2007

Vorlage: 08/SVV/0336

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit der **Terminänderung** im letzten Absatz: vom 4. Juni auf **September 2008** zugestimmt.

Abstimmung:

Die o. g. Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und mit welchen organisatorischen und finanziellen Mitteln die Umsetzung des Leitfadens für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen organisiert werden kann.

Dazu sollten sowohl das Staatliche Schulamt als auch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einbezogen werden, um mögliche Fortbildungsmaßnahmen geeigneter Lehrer auszugestalten.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am September 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Flüsterasphalt für Zeppelinstraße**
5.10 **Vorlage: 08/SVV/0345**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage mit folgender **Änderung** in der 3. Zeile des Beschlusstextes **zugestimmt**:

„... – vorwiegend im Abschnitt Kastanienallee bis Kiewitt ~~Flüsterasphalt–Splitt-~~**Mastix-Belag** anstelle der Schlackesteine einbauen zu lassen.“...

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den nächsten anstehenden Reparaturarbeiten in der Zeppelinstraße im Gleisbereich **Splitt-Mastix-Belag** anstelle der vorhandenen Pflastersteine einbauen zu lassen. Zur Herstellung eines einheitlichen Straßenbelages ist auf die Sanierung in größeren Straßenabschnitten zu orientieren.

Bei den Arbeiten ist in Übereinstimmung mit weiteren Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung darauf zu achten, dass die Beeinträchtigung des Verkehrs durch Bauarbeiten auf ein unvermeidbares Minimum begrenzt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Arbeitsbedingungen für Künstler**
5.13 **Vorlage: 08/SVV/0357**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Oberbürgermeister** wird **beauftragt** in **Zusammenarbeit** mit den **Wohnungsunternehmen**, die **Arbeits- und Lebensbedingungen** für **bildende Künstler und Musiker** zu **schaffen und zu verbessern**.

Der **Stadtverordnetenversammlung** ist dazu im **September 2008** ein **Bericht vorzulegen**.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Kastellanhaus Am Stern - Wiedereröffnung als Gaststätte**

5.14 **Vorlage: 08/SVV/0358**

Fraktion DIE LINKE

neue Fassung

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 08.05.2008) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Änderung zugestimmt**, den letzten Satz mit dem Wortlaut: *Ein erster Bericht ist im September 2008 zu geben.* **zu streichen**.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Oberbürgermeister** wird **beauftragt**, in **intensiven Gesprächen** mit der **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin – Brandenburg** die **Wiedereröffnung des Kastellanhauses am Jagschloss Stern** als **gastronomische Einrichtung voranzutreiben**. Hierzu sollen **regelmäßige Konsultationen** mit der **Stiftung** durchgeführt werden.

Die **Wirtschaftsförderung** der Stadt soll die **Stiftung** bei der **Suche nach einem Pächter** unterstützen.

Dem Hauptausschuss ist **halbjährlich** zu **berichten**.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringerem Einkommen**

5.15 **realisieren**

Vorlage: 08/SVV/0360

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgenden Änderungen zugestimmt**:

Der Punkt **2.** mit dem Wortlaut:

Ohne weiteren Verzug der Stadtverordnetenversammlung eine beschlussfähige Vorlage zur Festlegung der „Vorranggebiete Wohnen“ vorzulegen, um damit die Voraussetzungen zur Nutzung der noch gegebenen Fördermöglichkeiten wie z.B. die generationsgerechte Modernisierung und Instandhaltung von Wohnungen zu schaffen.

ist zu streichen; Punkt 3 wird neu Punkt 2. und besteht nur noch aus dem ersten Satz. Terminstellung **neu**: Februar 2009.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE, beantragt, den **Termin** in der vorletzten Zeile des Beschlusstextes in „10. September“ zu **ändern**.

Entsprechend den anschließenden Ausführungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz könne im September ein Zwischenbericht gegeben und ein Endbericht im Februar 2009 vorgelegt werden.

Abstimmung:

Die Änderung, *der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 10. September 2008 einen ersten Zwischenbericht zu geben und die Ergebnisse der Beauftragungen gemäß der Punkte 1 – 2 im Februar 2009 vorzulegen*, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nach der Abstimmung dieser Vorlage wird darauf hingewiesen, dass die im Weiteren vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderung: *Punkt 3 wird neu Punkt 2. und besteht nur noch aus dem ersten Satz.* noch nicht abgestimmt wurde. Es erhebt sich kein Widerspruch, über diese Änderung nachträglich abzustimmen.

Abstimmung:

Die o. g. vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. zur Erarbeitung des Wohnungsbaukonzeptes für Potsdam einen öffentlichen Diskurs mit wohnungspolitischen Akteuren zu Standards, Entwürfen, Konzepten und wohnungspolitischen Modellen auch für die sozialen Schichten in Potsdam in Gang zu setzen, die sich nicht nur selbst mit angemessenem Wohnraum auf einem Rendite orientierten Markt versorgen können.**

2. Standorte in Potsdam auszuweisen, bei denen im Wohnungsbau durch Nachverdichtungen, Abrundungen und Dachgeschossausbau auf die vorhandene soziale und technische Infrastruktur zurückgegriffen werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 10. September 2008 ein erster Zwischenbericht zu geben und die Ergebnisse der Beauftragungen sind gemäß der Punkte 1 – 2 im Februar 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Eltern-Kindzentrum**
5.18 **Vorlage: 08/SVV/0369**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das von der AWO initiierte Eltern-Kindzentrum im Wohngebiet Am Stern wird als mehrjähriges Modellprojekt weitergeführt. Bei Wegfall der Landesförderung wird der Oberbürgermeister beauftragt in den Haushalt 2008 die entsprechende Fördersumme einzustellen. Dieses Projekt sollte beispielgebend für alle Potsdamer Stadtteile Schule machen.

Die Antragstellerin Fraktion BürgerBündnis wird erklärt, dass sich die o. g. DS mit dem Beschluss der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Jahr 2008 **erledigt** hat.

zu **Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder**
5.26 **Vorlage: 08/SVV/0394**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von November in Dezember **zugestimmt.**

Abstimmung:
Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuanlage des Uferwegs entlang der Leipziger Straße bis nach Hermannswerder dafür Sorge zu tragen, dass dieser in der Breite und der baulichen Ausführung auch für die Nutzung

von Fahrrädern geeignet ist.

Ferner soll geprüft werden, wie hoch die Kosten für eine Instandsetzung des bestehenden Uferwegs wären, wenn er ganzjährig für Fahrräder und Fußgänger genutzt werden soll.

Das Prüfergebnis ist der SVV im Dezember vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Neue Geschäftsordnung**
5.27 **Vorlage: 08/SVV/0395**
Fraktion SPD

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit dem **von der Antragstellerin geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das Präsidium der SVV, Vorschläge für eine neue Geschäftsordnung für die kommende Wahlperiode zu sammeln. Ziel der Vorschläge soll eine Verkürzung der Sitzungslänge und ein späterer Beginn der Sitzung sein.

Über die Vorschläge soll in der Sitzung der SVV im September 2008 Bericht erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu **Baustellenlogistik mit zweispuriger Verkehrsführung**
5.28 **Vorlage: 08/SVV/0397**
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadterordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 03.06.2008) ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den anstehenden Straßenbaumaßnahmen in der Potsdamer Mitte mit den beteiligten Firmen eine Baustellenlogistik umzusetzen, bei der an allen Wochentagen von 6.00 bis 20.00 Uhr (mit Ausnahme der Zeit der einmaligen Herstellung des Gleisanschlusses der

Straßenbahn) wenigstens eine zweispurige Verkehrsführung über die Lange Brücke und in der Breiten Straße in beide Richtungen sichergestellt wird.

Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. Juli 2008 in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

zu **Straßenentwässerung**
5.31 **Vorlage: 08/SVV/0401**
Fraktion Grüne/B90

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die städtischen Siedlungsgebiete grundsätzlich eine naturnahe dezentrale Straßenentwässerung vorzusehen.

Teilversiegelte und versickerungsfähige Straßenbeläge und – wo immer es geht - Versickerung der Straßenabwässer neben oder unterhalb des Straßenkörpers sind in den Siedlungsortlagen in der Regel anzustreben.

Der Flächennutzungsplan und die Bebauungspläne Potsdams sind demgemäß zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 8 Ja-Stimmen.

16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

P A U S E

Die Sitzung wird anschließend mit dem TOP 6, Einwohnerfragestunde, fortgesetzt.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller begrüßt die an der Sitzung teilnehmenden Einwohner.

Die **1. Frage, betr.: Aktionsplan der Stadt Potsdam zur Lärminderung**, wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner werden zu der am 18.06.2008 um 18:00 Uhr stattfindenden zweiten Bürgerversammlung eingeladen.

Die **2. Frage, betr.: Garagen, Straßenarbeiten, Feuerwerk**, wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Zur **3. Frage, betr.: Groß Glienicker See, Verkauf Halbinsel**, weist der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner darauf hin, dass gemäß § 11 der Hauptsatzung Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind und dies auch für die Beantwortung der o. g. Frage zutrefte. Mit dem Vorschlag, den Ortsbeirat Groß Glienicke in einer nicht öffentlichen Sitzung in geeigneter Form über den derzeitigen Sachstand zu informieren, erklärt sich der Fragesteller einverstanden.

Die **4. Frage, betr.: Straßenreinigungsgebühren, Ordnung und Sicherheit im Zuge der Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Neuen Mitte**, wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Fragesteller schriftlich zu übergeben.

Die **5. Frage, betr.: Bauarbeiten in der ehemaligen SPAR-Filiale Auf dem Kiewitt**, wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet. Die Antwort ist den Fragestellern schriftlich zu übergeben.

zu 7 Anträge

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

neu **Dringlichkeitsantrag**
Ersatzstandort für den Jugendclub S 13
Vorlage: 08/SVV/0569

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am Kulturstandort Schiffbauergasse, die Ansiedlung des Jugendclub S 13 zu prüfen. Dazu sind auch Umnutzungen oder Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten zu prüfen.

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Juli mitzuteilen.

Die DS 08/SVV/0569 wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Schubert eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen**.

Mit der vom Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, beantragten **Überweisung in den Ausschuss für Kultur** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Ebenfalls in die o. g. Ausschüsse überwiesen wird nachfolgend aufgeführter **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** mit dem *Wortlaut*:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am Kulturstandort Schiffbauergasse Voraussetzungen für die Ansiedlung des Jugendclubs S 13 und der Jugendkultur des „Spartacus“ zu schaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 über den Stand der Arbeit zu informieren.

neu Dringlichkeitsantrag
**Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des B-Planes Hebbelstraße-
Alte Feuerwache**
Vorlage: 08/SVV/0592
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans
„Hebbelstraße – Alte Feuerwache“ gemäß Anlage

Die DS 08/SVV/0592 wird von der Stadterordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

neu Dringlichkeitsantrag
Aufstellung des B-Planes Hebbelstraße-Alte Feuerwache
Vorlage: 08/SVV/0593
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Aufstellung des Bebauungsplans "Hebbelstraße –Alte Feuerwache".
Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - eingeleitet werden. Sofern die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Umweltbelange gegen das beschleunigte Verfahren sprechen, wird ein klassisches Bebauungsplanverfahren gem. § 2 BauGB durchgeführt.

Die DS 08/SVV/0593 wird von der Stadterordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 7.1 Mosaiken „Mensch und Kosmos“ von Fritz Eisele – Dortu-/Breite Straße
Vorlage: 08/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. unverzüglich die notwendigen Maßnahmen zur Rettung der Glasmosaiken „Mensch und Kosmos“ von Fritz Eisele vor einer im Zusammenhang mit der Freimachung des Garnisonkirchenbaufeldes möglichen Zerstörung einzuleiten,
2. gleichzeitig zu prüfen, an welche adäquaten Stelle im Stadtbild die Mosaiken verlagert werden können,
3. die Finanzierung für die Demontage und Verlagerung sowie die rechtlichen Voraussetzungen hierzu zu sichern.

Diese Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht. Von der Antragstellerin wird der **Beschlusstext um einen Punkt 4 mit dem Termin der Vorlage der Ergebnisse im September 2008 ergänzt.**

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, wird die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0513 **in die Ausschüsse für Kultur und für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 Landtagsneubau - Kostendeckelung bei Baufeldfreimachung

Vorlage: 08/SVV/0514

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Oldenburg eingebracht. Der **Punkt 1 des Beschlusstextes** wird von der Antragstellerin wie folgt **geändert:**

Im Punkt 1 sind die maximalen Kosten von 32,7 Mio. Euro auf insgesamt 28,873 Mio. Euro plus 10,5 Mio. Euro (Trambrücke) – insgesamt 39,373 Mio. Euro – aufgerundet auf 40 Mio. Euro zu beschränken.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 2 Stadtverordnete.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. durch geeignete Maßnahmen das Risiko einer Überschreitung der Kosten für die Baufeldfreimachung für den Landtagsneubau einschließlich Trambrücke von ursprünglich geplanten 32,7 Mio. EURO (DS 08/SVV/0936 und 07/SVV/0284) auf etwaige Preissteigerungen zu beschränken,

2. über die Ergebnisse der hierzu erforderlichen kontinuierlichen Kostenplan- und Ist-Kosten-Analyse dem Hauptausschuss vierteljährlich zu berichten. Der erste Bericht ist im September 2008 zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

zu 7.3 Kulturstandort Charlottenstraße 31

Vorlage: 08/SVV/0516

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2009 für den Kulturstandort Charlottenstraße 31 für die Nutzung und Miete der Räumlichkeiten in der Etage über den Kabarett am Obelisk einen Nutzer bzw. Betreiber zu finden, der eine kulturelle Nutzung und gegebenenfalls eine Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Kabarett garantiert.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.4 Künste in den Wohngebieten

Vorlage: 08/SVV/0517

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsame Projekte mit Künstlern und Schulen zu entwickeln, die Schülern einen unmittelbaren und selbsttätig erlebbaren Zugang zu den unterschiedlichsten Künsten ermöglicht. Dazu sind in den städtischen Sozialräumen mit Schulen bzw. Kitas ein erster Bedarf zu ermitteln sowie insbesondere die freien Träger der Kultur als auch die städtischen Kultureinrichtungen zu gewinnen. Eine erste Planung ist bis Ende 2008 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, die einen finanziellen Rahmen für die Haushaltsplanung 2009 absteckt.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0517 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2, 1. Änderung "Schul- und Hortstandort Pappelallee"

Vorlage: 08/SVV/0521

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“ 1. Änderung „Schul- und Hortstandort Pappelallee“ gem. § 3 Abs. 2, i.V.m. §13a Abs. 2. Nr.1.

Der zu ändernde Teilbereich wird durch die Pappelallee, Georg-Hermann-Allee, Jacob-von-Grundling Straße und August-Bonnes-Straße begrenzt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0521 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.6 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Ruinenberg-Kaserne"

Vorlage: 08/SVV/0522

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 65 „Ruinenberg-Kaserne“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0522 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 Beschluss zur Gründung einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH zur Einrichtung eines Fuhrparkmanagements

Vorlage: 08/SVV/0523

Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, an der die Stadtwerke Potsdam GmbH 100 % der Anteile hält, wird zugestimmt. Gesellschaftszweck dieser Gesellschaft ist das Fuhrparkmanagement für die Landeshauptstadt Potsdam und städtische Gesellschaften.
2. Der Gesellschaftszweck der Stadtwerke Potsdam GmbH wird dementsprechend ergänzt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0523 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für den Neubau der Hauptfeuerwache

Vorlage: 08/SVV/0525

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufnahme eines Kommunalkredits im Monat Juli 2008 in Höhe von 4.002.884 Euro zur Finanzierung des Investitionsvorhabens Neubau einer Hauptfeuerwache durch den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

- Kommunalkredit
- Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung 1% p.a.
- max. Zinsbindungsfrist 20 Jahre
- max. Zinssatz 5,0 % p.a.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 Bestellung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung zur Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen
Vorlage: 08/SVV/0530

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Redaktionelle Änderung:

Im Beschlusstext ist in der 3. Zeile das Wort „anhängenden“ in „anhängigen“ zu verändern.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 5 Abs. 6 Satz 2 der GO-SVV den Justitiar Reiner Fickinger, Geschäftsbereich 1, Servicebereich Recht zu ihrem Vertreter zur Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen in den gegen sie vor dem Verwaltungsgericht Potsdam anhängigen gerichtlichen Verfahren

- 6 K 829/04 (Voß ./ Landeshauptstadt Potsdam),
- 6 K 825/04 (Schneider ./ Landeshauptstadt Potsdam),
- 6 K 832/04 (Vester ./ Landeshauptstadt Potsdam).

Der Vertreter ist zur Abgabe der in den vorgenannten Verfahren, insbesondere in den für den 17.07.2008 anberaumten mündlichen Verhandlungen erforderlichen Erklärungen ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Erfahrungen mit der Stadtordnung
Vorlage: 08/SVV/0531

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 einen Bericht zu Erfahrungen im Umgang mit der Stadtordnung einschließlich entsprechender Schlussfolgerungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Uhr auf dem Luisenplatz**
7.11 **Vorlage: 08/SVV/0532**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Steinicke namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen für die Aufstellung einer Uhr auf dem Luisenplatz zu schaffen.

Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2008 in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

zu **Toilette im Schilfhof**
7.12 **Vorlage: 08/SVV/0533**
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Schilfhof, Stadtteil Am Schlaatz, zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Änderung Hauptsatzung**
7.13 **Vorlage: 08/SVV/0534**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sich aus der novellierten Kommunalverfassung ergebenden Änderungen der Hauptsatzung vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung noch in dieser Wahlperiode zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die vom Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte **Überweisung** der DS 08/SVV/0534 **in den Hauptausschuss** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu **Barrierefreier Zugang für den Bahnhof Charlottenhof**
7.14 **Vorlage: 08/SVV/0535**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gegenüber der Deutschen Bahn AG für einen barrierefreien Zugang der Bahnsteige auf dem Bahnhof Charlottenhof in Potsdam einzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis der Bemühungen im September 2008 ein Zwischenbescheid zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Kita-Bedarfsplanung**
7.15 **Vorlage: 08/SVV/0536**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2008 einen Vorschlag vorzulegen, wie künftig durch die Verwaltung koordiniert erfasst werden soll, wie viele Anmeldungen auf Kita-Plätze in Potsdam real vorliegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Müller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/536 in den Jugendhilfeausschuss wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.16 Linksabbiegespur aus der Friedrich-Ebert-Straße in die Straße Am Kanal
Vorlage: 08/SVV/0541
Fraktion CDU

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Mit der Bitte der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, den **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes **von Juli auf September zu ändern**, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung einer Linksabbiegespur an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Berliner Straße / Yorckstraße zum Einbiegen in die Am Kanal zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der SVV in Sitzung im September 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.17 Straßenbenennung
Vorlage: 08/SVV/0542

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordnete Knoblich, Fraktion SPD, Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU, Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Anlässlich des 200. Jahrestages der Konstituierung der ersten Potsdamer Stadtverordnetenversammlung wird am 20. März 2009 eine Straße nach dem ersten Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung, Carl Christian Horvath, benannt. In die

engere Auswahl ist auch der Teil des Platzes der Einheit einzubeziehen, in der er seine geschäftliche Tätigkeit in Potsdam begann und an der heute schon eine Gedenktafel an ihn erinnert.

Der Stadtverordnetenversammlung ist zur konstituierenden Sitzung im Oktober 2008 ein Vorschlag vorzulegen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Namens der Antragstellerinnen und des Antragstellers wird die DS 08/SVV/0541 von der Stadtverordneten Müller eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen**.

zu **Ausschussumbesetzung**
7.18 **Vorlage: 08/SVV/0545**
Fraktion CDU

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Horst Heinzl wird als ordentliches Mitglied aus dem Hauptausschuss abberufen und zukünftig als stellvertretendes Mitglied geführt.

Herr Wolfgang Cornelius wird als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss berufen und dafür nicht länger als stellvertretendes Mitglied geführt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Wettbewerb Energieeffiziente Stadt**
7.19 **Vorlage: 08/SVV/0498**
Fraktion BürgerBündnis

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam am „Wettbewerb Energieeffiziente Stadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgehend prüfen zu lassen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Juli-Sitzung 2008 über den Sachstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

18:50 Uhr bis 19:20 Uhr

P A U S E

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu **Patinnen und Paten für Bäume und Grünflächen**
7.20 **Vorlage: 08/SVV/0507**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Patenschaft für ein Stück Grün und/oder einen Bereich rund um einen Baum (Baumscheibe) zu ermöglichen.

Die DS 08/SVV/0507 wird namens der Fraktion BürgerBündnis vom Stadtverordneten Arndt eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Bushaltestelle Kaiser-Friedrich-Straße**
7.21 **Vorlage: 08/SVV/0546**
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer Bushaltestelle in der Kaiser-Friedrich-Straße im Ortsteil Eiche stadtauswärts in der Nähe der Netto-Kaufhalle möglich ist.

Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung im September 2008 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Radfahrweg Fahrland - Satzkorn**
7.22 **Vorlage: 08/SVV/0549**
Fraktion SPD

Diese Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Wartenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bis wann die Lücke im Radfahrweg zwischen der Ortslage Fahrland und der Ortslage Satzkorn geschlossen werden kann. Insbesondere möge er dafür Sorge tragen, dass die Projektierung für diese Straßenbaumaßnahme noch im laufenden Jahr realisiert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2008 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu Sozialräume als Grundschuleinzugsbereich
7.23 Vorlage: 08/SVV/0550
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der zu erarbeitenden Schulentwicklungsplanung die derzeitige und zukünftig zu erwartende unterschiedliche Anzahl von Kindern in Einzugsbereichen von Grundschulen mit zu bedenken und in die Planungen aufzunehmen. Als statistische Bezugsgrößen könnten die Sozialräume dienen.

Die DS 08/SVV/0550 wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Kümmel eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen.**

zu Demografie-TÜV (Demografie-Check)
7.24 Vorlage: 08/SVV/0551
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Demografie-Check der Landeshauptstadt Potsdam gemäß „Demografiekonzept der Landeshauptstadt Potsdam“.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0551 **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Schopenhauerstraße
7.25 Vorlage: 08/SVV/0552
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine temporäre Öffnung der Schopenhauerstraße an der Einmündung in die Charlottenstraße aus Richtung Hegelallee kommend bis zur Breiten Straße der Verkehrsknoten Zeppelin / Breite Str. in verkehrsstarken Zeiten Entlastung geschaffen werden kann.

Namens der Fraktion SPD wird die DS 08/SVV/0552 vom Stadtverordneten Schubert eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Namens der Fraktion **DIE LINKE** wird anschließend vom Stadtverordneten Jäkel ein **Ergänzungsantrag** eingebracht und beantragt, die o. g. DS und den Ergänzungsantrag **auch in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** zu überweisen. Damit erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden.**

Der **Ergänzungsantrag** hat folgenden *Wortlaut*:

Weiterhin sind in einer Verkehrsmodellrechnung die Auswirkungen zu ermitteln für den Fall der beidseitigen Öffnung der Schopenhauerstraße im Geradeausverkehr über die Charlottenstraße hinweg zur kürzestmöglichen Verbindung zwischen Breiter Straße und Hegelallee. In einer zweiten Modellrechnung ist der Fall zu prüfen, dass zusätzlich Rechtsabbiegen von der Charlottenstraße in Richtung Hegelallee und vom Luisenplatz in Richtung Breite Straße zugelassen wird. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im September 2008 vorzustellen.

— zu **Pflege der Gewässer II. Ordnung**
7.26 Vorlage: 08/SVV/0553
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Bericht über den Pflegezustand und die Pflegemaßnahmen der als Gewässer II. Ordnung ausgewiesenen Endwässerungsgräben vorzulegen.

Die DS 08/SVV/0553 wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Wartenberg eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

Redaktionelle Änderung:

In der 2. Zeile des Beschlusstextes muss es richtig heißen: Entwässerungsgräben.

zu **Konzept für die gemeinsame Nutzung des Gebäudes Altes Rathaus durch**
7.27 **Potsdam-Museum und Potsdam Forum bezüglich 07/SVV/0998 und**
08/SVV/0210

Vorlage: 08/SVV/0524

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Konzept für die gemeinsame Nutzung des Gebäudes Altes Rathaus durch Potsdam-Museum und Potsdam Forum.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0524 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Festlegung von innerstädtischen Vorranggebieten Wohnen**

7.28 **Vorlage: 08/SVV/0557**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In der Landeshauptstadt Potsdam werden die folgenden Gebiete als innerstädtische Vorranggebiete Wohnen im Sinne der Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes Brandenburg ausgewiesen:

Breite Straße,

Innenstadt,

Zentrum Ost,

Brandenburger Vorstadt,

Babelsberg,

Heinrich-Mann-Allee,

Babelsberger Straße.

(genaue Gebietsabgrenzung siehe Karte in der Anlage 2)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, bittet die als Anlage beigefügten Karten digital bzw. farbig zur Verfügung zu stellen, was von Frau Dr. v. Kuick-Frenz zugesagt wird.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0557 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.29 Mitteilungsvorlage - Sportförderbericht des Jahres 2007
Vorlage: 08/SVV/0527**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Die Mitteilungsvorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, wird Geschäftsordnungsantrag die Überweisung auch in den Jugendhilfeausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0527 in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**neu Verwertung der Ergebnisse des 3. Internationalen Sommercamps 2007
"Drewitz"**

Vorlage: 08/SVV/0576

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0576 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 8.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
gemäß Vorlage 06/SVV/0358**

jährliche Information (letzter Bericht: 06.06.2007)
07/SVV/0532

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 8.1.1 Masterplan Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld aktueller Sachstand, weitere
Verfahrensweise**

Vorlage: 08/SVV/0481

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, **empfiehlt**, diese Vorlage auch in den Beirat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld zu überweisen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0481 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Beirat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.2 Bericht und Konzeption - Sanierung Maulbeerallee
gemäß Vorlage: 07/SVV/1003**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu Sanierung Maulbeerallee

8.2.1 Vorlage: 08/SVV/0581

Verfasser: Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0581 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.3 Personalentwicklungskonzept für das Potsdam-Museum
gemäß Vorlage: 07/SVV/1116**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu Peronalentwicklungskonzept für das Potsdam-Museum

8.3.1 Vorlage: 08/SVV/0580

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0581 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.4 Potsdam Museum
gemäß Vorlage: 08/SVV/0210**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Nutzerbedarfs- und Funktionsprogramm (Entwurf)**

8.4.1 Vorlage: 08/SVV/0554

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt, die o. g. DS auch in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Beirat Potsdamer Mitte zu **überweisen**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0554 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Kultur sowie in den Beirat Potsdamer Mitte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **8.5 Gesprächsergebnisse zum Bundesprogramm zur Förderung von Betriebs-Kitas gemäß Vorlage: 08/SVV/0246**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Bundesprogramm zur Förderung von Betriebs- Kitas**

8.5.1 Vorlage: 08/SVV/0585

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0585 **in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **8.6 Prüfergebnisse zur Errichtung eines Zentrums für Jugendarbeit und Jugendkultur auf dem Gelände der EMB gemäß Vorlage: 08/SVV/0239**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Prüfung EMB-Gelände in der Glasmeisterstraße**

8.6.1 Vorlage: 08/SVV/0579

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

Von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, wird die **Überweisung** auch in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0579 in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.7 Bericht zur Versorgung mit wohnortnahen Kita-Plätzen und Plätzen bei Tagesmüttern
gemäß Vorlage: 08/SVV/0198**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 8.7.1 Wohnortnahe Kitaversorgung
Vorlage: 08/SVV/0588**
Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0588 in den Jugendhilfeausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.8 Kinder- und Jugendtheater des HOT
gemäß Vorlage: 08/SVV/0184**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 8.8.1 Kinder- und Jugendtheater des HOT
Vorlage: 08/SVV/0577**
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 08/SVV/0577 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.9 Neubildung des Tierheimbeirates
gemäß Vorlage: 08/SVV/0119**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller informiert, dass die Einbringung einer entsprechenden Mitteilungsvorlage noch nicht möglich gewesen sei. Der Servicebereich Recht habe darauf hingewiesen, dass auf Grund der Änderung der Kommunalverfassung und der Gemeindeordnung an Beiräte andere Bedingungen und Voraussetzungen geknüpft sind als bisher. Beiräte sollen zukünftig maßgeblich Personengruppen vertreten und hier sei die Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen noch nicht abgeschlossen.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, zu den zeitlichen Rahmenbedingungen antwortet Frau E. Müller, dass die Ergebnisse und ein Beschlussvorschlag der Stadtverordnetenversammlung in der September-Sitzung vorgelegt werden könnten.

zu 8.10 Zwischenbericht Zukunftsschule - Stadtteilschule Drewitz "Am Priesterweg" gemäß Vorlage: 08/SVV/0044

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu 8.10.1 Zukunftsschule - Stadtteilschule Drewitz "Am Priesterweg" -Erster Zwischenbericht- Vorlage: 08/SVV/0583

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0583 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.11 Prüfergebnis zur Deckung des Hortbedarfs an der Grundschule Griebnitzsee gemäß Vorlage: 08/SVV/0320

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu 8.11.1 Hortkapazitäten - Grundschule am Griebnitzsee Vorlage: 08/SVV/0578

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0578 **in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.12 Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen gemäß Vorlage: 07/SVV/1059

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 02. Juni 2008 empfohlen hat, die Leitlinien

zum wirtschaftlichen Bauen als Ergänzung zur bestehenden Dienstanweisung „Investitionscontrolling“ zu erarbeiten. Im Interesse einer qualitätsgerechten Umsetzung werde vorgeschlagen, den Zeitrahmen zu verlängern und das Ergebnis in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2008 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminänderung auf Dezember 2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 8.13 Bericht zur Bekanntmachung des Kulturtickets
gemäß Vorlage: 08/SVV/0205**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 8.13.1 Bekanntmachung des Kulturtickets
Vorlage: 08/SVV/0575**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0575 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 8.14 Anhebung des Regelsatzes
gemäß Vorlage: 08/SVV/0236**

Entsprechend den Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, sei der Kontakt zum Städte- und Gemeindebund und zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgenommen worden. Im Ergebnis des Gespräches sei eine Anhebung der Regelsätze für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII kaum durchzusetzen. Zum 01.07.2008 werde eine Anpassung der Regelsätze auf Bundesebene erfolgen. Dies betreffe die Anpassung auf Grund gestiegener Lebenshaltungskosten und entsprechender statistischer Merkmale.

**zu 8.15 Ergebnis der Prüfung zur Einführung eines Geschwistertickets
gemäß Vorlage: 08/SVV/0322**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 8.15.1 Schülerbeförderung familiengerecht gestalten
Vorlage: 08/SVV/0584**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Von der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, wird per Geschäftsordnungsantrag die Überweisung auch in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0584 **in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Maßnahmepaket zur Reduzierung CO2**
8.16 **gemäß Vorlage: 07/SVV/0221**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **1. Maßnahmepaket 20% CO2-Reduktion Potsdam 2005 - 2020**
8.16.1 **Vorlage: 08/SVV/0559**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0559 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen